

Schnelles Internet: Baumaßnahmen in den Weißen Flecken werden eingeleitet



Rund 1000 Haushalte, die in den Bergkamener „weißen Flecken“ wohnen, sollen die Möglichkeit für einen Breitbandanschluss erhalten.

Noch wenige Wochen, dann liegt dem städtischen Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen (BBB) der finale Fördermittelbescheid vor. Doch schon jetzt ergreift der BBB erste Maßnahmen und lässt die Tiefbaufirmen bereits konkret planen.

„Wir modernisieren unsere Kommunikationsinfrastruktur und verbessern die Standortbedingungen nachhaltig. Die Gespräche mit den Firmen zur konkreten Planung der Tiefbaumaßnahmen sind bereits angelaufen.“, verkündet der Betriebsleiter des BBB Marc Alexander Ulrich.

Das Team des kommunalen Breitbandbetriebes freut sich, den Haushalten in den Fördergebieten mit einem individuellen

Anschreiben die positiven Neuigkeiten mitteilen zu können. „Es gibt zwar noch Abstimmungsbedarf mit den Tiefbauern, doch mit dem Baubeginn rechnen wir konkret Anfang Juni.“, so Ulrich. Damit steht der Beginn der lange erwarteten Bauphase direkt bevor.

In allen drei Kommunen, in denen der BBB für den Glasfaserausbau in den Weißen Flecken zuständig ist, wird dann nahezu zeitgleich mit den Tiefbaumaßnahmen gestartet. Anschließend wird jeweils gebietsweise vorgegangen. Alle Haushalte in den „Weißen Flecken“ erhalten von den Tiefbauunternehmen rechtzeitig vor Baubeginn eine Terminankündigung.

Eine Grundstücksbegehung wird ebenfalls stattfinden und entsprechend angekündigt. In Kamen und Bergkamen wird die Firma Dankers Bohrtechnik GmbH aus Fredenbeck die Arbeiten ausführen, in Bönen die Bietergemeinschaft Aytac Bau GmbH und Furkan Bau GmbH aus Darmstadt.

In Abstimmung mit den Tiefbauunternehmen ist es dem BBB wichtig darauf hinzuweisen, dass mehrmals auf dem jeweiligen Grundstück Arbeiten stattfinden werden, denn die Installation des Hausanschlusses wird in mehreren Schritten realisiert. Zuerst erfolgen die Tiefbaumaßnahmen, dann werden die Kabel in die Rohre eingeblasen. Den Schluss bilden die Spleißarbeiten, bei denen die Enden der Glasfaserkabel durch thermische Verschmelzung miteinander verbunden werden.

Die aktive Technik innerhalb des geförderten Netzes wird dessen Pächter, die HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG, mit Sitz in Hamm stellen. Haushalte in den „Weißen Flecken“ können nach dem kostenfreien Anschluss an das geförderte Glasfasernetz einen Anbieter am Markt frei wählen, falls sie die Leistung der Glasfaser nutzen wollen. In diesem Fall muss ein entsprechender Tarif bei einem Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen, beispielsweise HeLi NET, gebucht werden.

Die Verantwortlichen beim BBB gehen insgesamt von einem Bauzeitraum von mindestens einem Jahr aus. Spätestens Anfang 2026 soll dann das gesamte Netz in Betrieb sein. Über den genauen Spatenstichtermin und die nachfolgenden Baufortschritte wird der BBB auf seiner Webseite www.breitband-bergkamen.de und den Social-Media-Kanälen facebook und instagram stets informieren.